

Wien, d. 26. Aug. 1816. 242

165

Ich habe Euch, Gütegefühlsvoller Mann Vollkommenheit und
mir stets so gütig und freundlich, zu, Euer und das Dorch. Dorch
Stück ist Goldes wert für einen Gesichtsmanne. Euer besorgant
wird ich mir so, sehr lieb das selbe Euer und Euer mir so viel
sach thunen, nicht haltigen Euer zu beabsichtigen, wo ich ich selbst,
wenn ich mir eine junge Euer anfangen Arbeit ohne Euerbeziehung
nicht sollendat haben würde, da ich bald mit ihr fertig zu sein glaubte.
Dieser aber, eine protesten, zu das ich mich nicht und meine Stimmung
wissen wollte (ich weiß und Erfahrung, daß sie sich oft Abgeben kann, nicht
wider finden laßt) - hielt mich noch länger und ab galant mir noch
in meinen Euer nicht sie zu Ende zu bringen, während meine Kraft
durch mehrere nichttenden ungenügende Euerstände zuweilen sehr verzögert
wird. So sehr ich doch bin, daß dieser Stück für einen Galafota, das
sich Ansehen und Pflicht ab sein soll, wenn es nicht selbst nicht
dient zu Ende bringen will, sich ganz in Euer einigstund eine Zeit lang
zu warten, während nicht ganz auswendig ist. Euerstand aktiv sich
mir das, wenn ich mich so manche andere Galafota gefunden habe,
(*Comiserum rotatum miserum*), die selbste Euer, Eueren mir in
yere selbsten. Dingt das einige andre ich Euer nicht auswendig
für

die Arbeitgeilung dieses Artztes eines Gaschichtmannes, und wie
 Guldoban doch immer mehr, so weit es sich mit unserm Carissa ver-
 trügt, zu werden suchen müssen, und ich danke ihn künfftig stets auf
 Möglichkait mir zum Gaschicht zu werden. Endlich haben Sie
 durch unsern Herrn Collegenratz, leider nicht in einem andern Punkte
 noch mehr Aultz gegeben, ja ich habte immer und zumahl in der
 letzten Zeit, überhüßelt mit unendlichen Gaschichten (ein Aultz
 durch 42 Stunden wöch. durch 36, eine Nacht sonst barbaresser Zeit.
 Aufsitzung zur Extractus u. a.) - eine große Anleye zur Gypsofondria
 und und auch gesammelt, und dieses ist ad zungleich, die nicht mehr
 fordert, mich und dieses Luga bedürftig. Darum ich darf ad mir
 wohl zu vollen Zufriedenung und zum vollen Trost sagen, jene
 Gaschichte unsern Theils zur Colgaltung unserer Anstalt nicht schicklich
 und ungesundig; - und zwar Andre würde in meinem Luga gar nicht wohl
 weit aber und nicht mehr Gypsofondria geworden sind. Darum besch-
 ich mich an dießung und Gaste im hiesigen Hospital und durch die
 Gaschichtung und Verwundung eines Kindes dieses Art und die
 wieder nicht zu leben. Die Zeit drängt, ich will in den nächsten Tagen
 feiner und mir ein Reisegeld geben, das ich spendlich vorsetze, hat mich die
 letzten Stunden mitzufeltan, daß ich nicht schon lange und vornehmlich bin.
 Gündert. Einem Gaschicht gesammelt sich indess ein noch dazu und
 die vorzigen Luga wohl auf diesem letzten Labung und dießung
 die Zeit, zumahl da Sie mir Carissa geben, daß ein solches geistig
 schriftlicher Tausch oft ein so nützliches Mittel wird, ja nicht nur
 nicht, für den Geigen daub ich Ihnen mit dem vorsehen

Die vorgelagerten Comptons des Viret (Einträge) habe ich andygethelt; ob fallen
aber indess noch zieml von dem Nyfsgloben Subfributionen, Gl. Joseph Martini
und Oberpostor Lejendas igone Comptons eingelassen lassen. Ich habe dufor
dieser main Comptons und das, für den Barunlar gratis geyficht, anubstelt
lassen, und selbe nun kais. weise, nur wie ich erst glaubte Geron Linsen
Nicolaj und Gl. v. Klotz freierde ganz zu geben und ihnen Aufsat zu erfalten.
Auch wird das Gien- und Gar-schreiben zu spät, zur Prinzipalation der
Compt. werden sie sich nicht ganz anordnen und beide Geron einander
sich nicht nicht einmahl einmessen, duss sie subfribiert haben, sie kö-
nen das Comptons bei fremd Vermögen für den Ludwigsbund kaufen, wenn
sie es noch wünschen. Da die, Geographische Geron Collagenurath mich sehr
dies ingene Comptons noch zu erst Ant. ablassen; so ist es das dar
und wird sehr sehr alle Messungen geyfassen, wenn die die die, übrigen
Subfributionen Comptons besalten, nur das hienft, das die mich für
den Barunlar anspresen, haben die nicht nicht die Stück an Gl. Viret
Joseph Martini zu finden, da Gl. Luff, Finna und Gl. Empt. Köbner, die
zusammen d. Stück Subfributionen in Nyftel gemalt, dussich Angewand mu-
gend und mich, so ingegründet und sonderbar es wird sein mag, da ich Esu
öffentl. Aubündigung und Verfessenen das schuffen Comptons nicht bei der Geme
late und die Geron weder widerrufen, noch lassen kann, inigermaßen
in Verlagensart steht. Ich selbst will mich ein Comptons in Deutschland für
den Ludwigsbund kaufen. Gest es also an, so erfüre ich die mich ein gerintel Prinzip
angewand, nach Liberty zu finden und hienftig, social, als bit jetzt von der erst
Abschreibung, auf von der gerintel dafür zahlen zu lassen, die sich unden Compt
plure aber für den Ludwigsbund zu besalten. — Es wird unfere Angewand
den geffloffen, und die schuffe Ant. Carakt. die ich, wie die mich
spresen, noch von Esu zu erhalten habe, erfüre ich die, anfertig
Geron Collagenurath, Grundung angewand, das Langlai der G. Dignitommis dies
für die Aufstättig

für die Ausfertigung meines Erzeugnisses anzuzahlen, welche mir
mir Hr. Prof. Dreyer sehr gerne, gerade so viel kostet, und welches
dieser sehr nöthig ist.

bed.

Ausfertigung und meines Geistes auf Eueren bald von
Dankbarkeit und Freundschaft zu können, sobald ich eine feste Lage
habe. Von der Stelle des Prof. Kultus in Göttinge weiß ich mich
nicht, so wenig wie von meinem Tode, wenn ich die in Euerem Brief
aufzustehen habe. Doch bedarf ich für die erste Zeit nicht
meines Irigens. Hoffe ich in Bayern zu sein, und Vorlesung
und literar. Arbeiten in Göttinge können mir überdies noch einige
Einnahmen gewähren, bis sich eine feste Stelle dort
oder in der Nähe eröffnet. Müßte ich doch in Göttinge zuweilen
sein, den Wunsch nach literar. Fortschritt, den die in Euerem Brief
für mich so freundlich begünstigt, anzuführen, wenigstens habe ich
zu weilen ein wohlthätiges Licht, die so zu Werke gehen zu können,
getrieben. Doch will ich nicht mit mir selbst in Dankbarkeit das Glück
zu sein, mit Eueren zusammen leben und wirken zu können. Endlich
habe ich mich in Eueren, dort bald von Eueren wieder Gedanken
und schriftliche Arbeiten und Eueren Mühen zu lesen, wenn die die
Güte haben wollen, damit zu beginnen

Euer

wollten mir angedenken
Ludw. Purgold